
ANTRAG

- öffentlich -

Nr.: 141/2024

Beratungsfolge:

Ausschuss für Digitales, Nachhaltig-
keit und Wirtschaftsförderung

Sitzungstermin:

02.09.2024

Betreff:

Perspektiven ODI
-Antrag der SPD-Fraktion vom 14.08.2024

Inhalt der Mitteilung:

Die SPD-Fraktion hat am 14.08.2024 den als Anlage beigefügten Antrag gestellt.

Seitens der Verwaltung ist eine inhaltliche Berichterstattung im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung vorgesehen.

Anlage(n):

- Antrag der SPD-Fraktion vom 14.08.2024

Ralf Köpke
Bürgermeister

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Neukirchen-Vluyn



Vorsitzenden
Ausschuss für Digitales, Nachhaltigkeit und Wirtschaftsförderung
Herrn Christian Pelikan
Rathaus
47506 Neukirchen-Vluyn

Neukirchen-Vluyn, 14.08.2024

Perspektiven ODI

Sehr geehrter Herr Pelikan,

die SPD-Fraktion bittet um Aufnahme des folgenden Punktes „Perspektiven ODI“ auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des DNW am 02.09.2024.
Die Verwaltung wird gebeten die folgende in der Sitzung zu beantworten.

1. Wie hoch wären die seitens der Stadt Neukirchen-Vluyn aufzubringenden Kosten / Mittel, um das Mobilitätsangebot ODI auch nach Wegfall der Fördermittel weiterführen zu können?
2. Der Haushalt 2025 soll im September 2024 zur Beratung in den Rat eingebracht werden. Wurden für den Haushalt 2025 bereits Mittel für die Weiterführung des Mobilitätsangebotes ODI eingeplant? Und wenn ja, in welcher Höhe?
3. Werden / wurden mit den Städten Moers, Kamp-Lintfort und Rheinberg bereits Gespräche geführt, ob und ggf. wie das Mobilitätsangebot ODI dort weitergeführt werden kann?
4. Gibt es vielleicht schon verschiedene Szenarien / Varianten, die je nach finanziellem Aufwand eine 1:1 Weiterführung oder auch abgewandelte Formen des Mobilitätsangebot ODI beschreiben?

Begründung:

In den Sitzungen des DNW wurde regelmäßig über die überaus erfreuliche Entwicklung und Annahme des Mobilitätsangebotes ODI berichtet. Es wurde deutlich, dass mit ODI nicht nur eine sehr wichtige Ergänzung zum Nahverkehrsangebot geschaffen, sondern gerade am Wochenende, am späten Abend und an Feiertagen eine sehr nachgefragte Alternative zum ÖPNV geschaffen wurde. Das Auslaufen der Fördermittel zum Ende 2024 und die daraus folgenden Konsequenzen für ODI wurden im Rahmen der Sitzungen mehrfach thematisiert, konnten jedoch noch nicht konkretisiert werden. Da nun in Kürze der Haushalt 2025 eingebracht wird, ist es für die anstehenden Beratungen sehr wichtig zu wissen, mit welchem Kostenaufwand eine evtl. Fortführung des Mobilitätsangebots ODI verbunden wäre.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Lewitzki
Fraktionsvorsitzender